

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 4. November 2017

Demenz - Schicksal oder Herausforderung? Einladung zum Vortrag am 14. November

Die Angst vor dem Kontrollverlust im Alter ist groß und das Thema Demenz allgegenwärtig. Das Patienteninformationszentrum (PIZ) lädt am Dienstag, dem 14. November 2017, um 16.00 Uhr im Hörsaal Nord (Klinikneubau Sauerbruchstraße) zum letzten Vortragsnachmittag in diesem Jahr ein. Dabei geht es um die Alterserkrankung Demenz, die Würde der Betroffenen und Hilfe für die Angehörigen. Interessenten sind recht herzlich eingeladen; der Eintritt ist frei.

Dienstag, 14. November 2017, um 16.00 Uhr

Vortrag: „Demenz: Die Würde des Menschen bleibt - auch im Alter“

Elke Wilke, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Unimedizin Greifswald
Klinik-Neubau Sauerbruch-Straße, Hörsaal Nord

Der demographische Wandel mit immer mehr älteren Bürgern bedingt auch eine Zunahme altersbedingter Erkrankungen wie Demenz. Kernsymptome der Demenz sind beispielsweise Vergesslichkeit und Desorientiertheit. Betroffene verlieren zunehmend die Fähigkeiten, sich im normalen Alltag zurechtzufinden. Auch für Angehörige ist es nicht leicht, mit diesem anfangs schleichenden Prozess umzugehen.

Im Vortrag möchte Gesundheits- und Krankenpflegerin Elke Wilke (Foto) einen Überblick zu Häufigkeiten, Ursachen, Risikofaktoren, Früherkennung und zur Therapie der Demenz und neueste Erkenntnisse der Hirnforschung geben. Zudem wird auf Möglichkeiten des würdevollen Umgangs mit Erkrankten und somit der Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen und Bezugspersonen sowie auf Fragen der Besucher eingegangen.

Foto: UMG

Elke Wilke gibt Ratschläge, wie Angehörige von demenzkranken Menschen mit der Diagnose umgehen können.

Ansprechpartner Universitätsmedizin Greifswald

Patienteninformationszentrum (PIZ)

Kontakt: Ute Stutz und Heike Hingst

Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1, 17475 Greifswald

T +49 3834 86-53 63

E piz@uni-greifswald.de

www.medizin.uni-greifswald.de

www.medizin.uni-greifswald.de/index.php?id=472

www.facebook.com/UnimedizinGreifswald

Twitter @UMGreifswald

